

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 24. März 1909 Abonnement 7  
**abends 7 Uhr:**  
**Der Ring des Nibelungen**  
 Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage nebst einem Vorabend von R. Wagner. **Zweiter Tag:**

## Siegfried

Handlung in 3 Aufzügen.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

**Personen:**

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Siegfried                 | Fritz Bischoff        |
| Mime                      | Eugen Albert          |
| Der Wanderer              | * * *                 |
| Alberich                  | Eduard Habich         |
| Fafner                    | Richard Alscher       |
| Brünhilde                 | Josefine von Hübbenet |
| Erda                      | Maria Staadt          |
| Die Stimme des Waldvogels | Hermine Förster       |

Schauplatz der Handlung: 1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde.  
 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges. Dann: Auf dem Gipfel des Brünhildenstein.

\* \* \* Wanderer: Kammersänger Hans Mohwinkel als Gast.  
 Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.  
 Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

**Preise der Plätze und der Billetsteuer (Operapreise):**

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,50	u.	0,45 = 5,00	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,00
				Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05 = 0,50

**Donnerstag, 25. März:** Abonnement 8  
 Erstes Gastspiel der Königl. Bayrischen Hofschauspielerin **Josefine Rottmann**  
**Rose Bernd.**  
 Schauspiel in 5 Akten von G. Hauptmann.  
 (Rose Bernd: Josefine Rottmann a. Gast).  
**Opernpreise**

**Freitag, 26. März** Abonnement 1  
**abends 7 Uhr:**  
 Der Ring des Nibelungen  
 Dritter Tag:  
**Götterdämmerung**

Krank: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
 Bisegger - Kühn  
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Manufakturwaren  
 und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

### Frühjahrs- Neuheiten

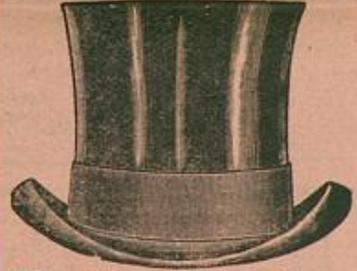
in Damen-Konfektion,  
 Kleiderstoffen,  
 Teppichen u. Gardinen  
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.



**Stahlwaren**  
 Tonhallenstrasse 3,  
 Graf Adolfstrasse 58  
 Plücker & Wildt.

## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.  
 Verkauf auch an Private.  
**Engros-Lager Hüttenstr. 48.**  
 Kein Laden; das Lager ist nur  
 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
 Hut- und Mützen-Manufaktur  
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
 Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
 und Auslandes  
 Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L.

Ueber Ungarische Zigeunermusik schreibt Franz von Löher in der A. A. Ztg.: „Die musikalische Seele Ungarns spricht durch den Zigeuner. In Kaschau umherschleudernd, traf ich in einem Zimmer, das auf eine schmale Gasse ging, fünf Zigeuner, die sich übten. Ihr Hauptmann hatte etwas wie ein Notenblatt vor sich und alle fünf standen dicht beisammen, jeder mit halbem Leib vorgebeugt, den Kopf dicht über seinem Instrument. Sie prüften fort und fort durch's Gehör, was jedem gelinge, und ob es mit den Anderen harmoniere. So sieht man sie stets, wenn sie Bedeutendes zu spielen vorhaben, halb gebeugt und wie versenkt in ihr Instrument, mit lauschenden Mienen, als wollten sie fliehende und unbekannte Töne erhaschen. Nun bestand das Spielen der Zigeuner, als sie nach Ungarn kamen, gewiss auch nur in rohem Klingklang wie bei den Arabern. Als sie aber den Magyaren zum Tanz aufspielen mussten, sangen diese dazu ihre alten Tanzlieder und diese schlichte, aber leidenschaftliche Tanzmelodie, welche die wilden Steppensöhne sangen, klatschten, pochten, drang wie Sinn und Seele in die Musik der Zigeuner hinein. Da sie aber alles nach dem Gehör spielen und jedes Musikstück gleichsam erst wieder aus sich selbst hervorholen, als eine flüssige Masse erst gestalten, so ist es natürlich, dass die Erregtheit ihrer Umgebung sich Geigenstrich und Cymbelschlag mittheilt. Wenn sie selbst berauscht sind von Wein und Lust, wenn rings um sie her das wilde Lustgeschrei und Gestampfe dröhnt, wenn elektrisches Feuer beinahe sichtbar umherfliegt, dann spielt auch der Zigeuner wie besessen darauf los. Dann loht es wie Sinnenbrand durch sein Spiel, dann jagen und stürmen die Tonwellen dahin und Well' auf Welle überstürzt sich wie heisse Brandung. Dann aber, weil er keine Noten zur Norm und Regel hat, lässt der Zigeuner gewaltsam alles hervorklingen, was in ihm steckt, Kindisches und Fratzenhaftes, Raserei und verzweifelter Jammer, — doch immer stürmt bändigend darüber hin jene schlichte, kraftvolle, uralte Tanzweise der Magyaren.“



## Taschenfahrplan

für den  
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**  
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

### Düsseldorfer

## General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 187
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

### Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kinder Mädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

## Plakate u. Austragzettel

Refert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

[Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler  
Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration  
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 | Erefeld 1899 | Düsseldorf 1902 | Paris 1905  
Hamburg 1897 | Erfurt 1901 | Köln 1903 | Mannheim 1907  
Erfurt 1898 | Frankfurt M. 1900 | Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 27. März: 2. Gastspiel der Königl. Bayrisch. Hofchauspielerin  
Josefine Rottmann: **Sappho**. Abonnement 2.  
Sonntag, den 28. März, abends 7 Uhr: **Cavalleria rusticana**.  
**Der Bajazzo**. Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor  
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
= **Bauer** =  
**Schadowstrasse 14**  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder  
Telephon Nr. 500 und 505



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unseren Spezial-Artikeln  
**Tapeten - Linoleum**  
**Wandsp**  
 zeigen e  
**Rheinisches Tapete**  
 G. A.  
 Schadow

**Düsseldorfer**  
 Samstag, 27. März: 2. Gastspiel d  
 Josefine Rottmann: **Sappho**  
 Sonntag, den 28. März, abends  
**Der Bajazzo.** Abonnemen  
 Die Abonnementskarten sin  
 Während der Hauptpausen wird de  
 Nach Schluss der Vorstellung ste  
 dem Haupteingänge des Stadtthea  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zool  
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flor

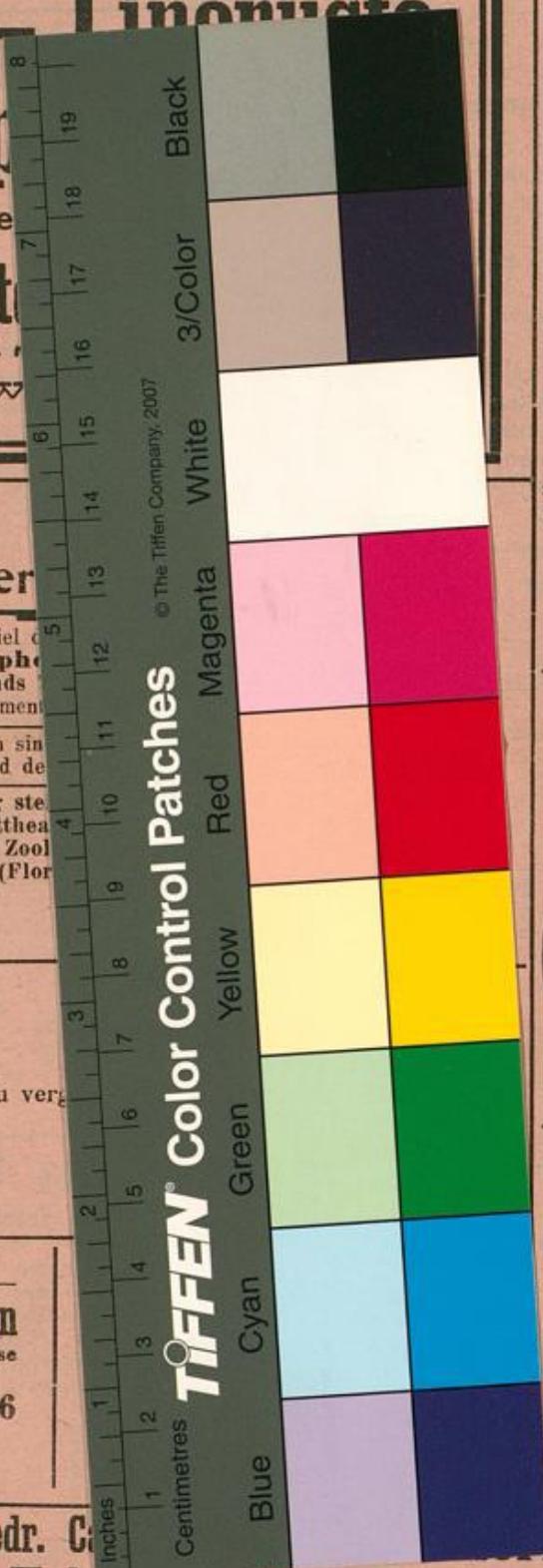
Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger  
 Telefon 5132. ☎ Telefon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
 Fernspr. 498 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. C.**  
 Kohlen,  
**Koks, Briketts.**  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Bauer**  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



**Hotel Germania**  
 am Haupt-Bahnhof  
 ———— Erstklassiges ————  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Pilsener Urquell**  
 Münchener und Dortmunder  
 Telephon Nr. 500 und 505



**Hotel Royal**  
 am Hauptbahnhof  
**ff. Weinrestaurant**  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater